

Lernberatung

Individuelle Förderung

Bei der individuellen Förderung unterscheidet man die innere und die äußere Differenzierung.

Die innere Differenzierung findet fachspezifisch im Unterricht innerhalb der Klasse z. B. hinsichtlich der Inhalte, Ziele, Medien und Methoden statt (z.B. Lernen lernen).

Angebote der äußeren Differenzierung können über den Unterricht hinaus von allen SchülerInnen genutzt werden. Diese werden entweder in Einzelgesprächen (z.B. Lerncoaching) oder in Kleingruppen (z.B. Lernstudio) umgesetzt.

An unserer Schule gibt es u.a. folgende Angebote zur individuellen Förderung:

Lernen lernen

In den Klassen 5-9 lernen die SchülerInnen sukzessive Lernstrategien und -methoden kennen, die einen effizienten und nachhaltigen Kompetenzerwerb unterstützen. Die Einführung dieser findet im Fachunterricht (fachabhängig) oder in der Klassenleiterstunde (fachunabhängig) statt und dient dann in allen weiteren Fächern als Grundlage. Dokumentiert wird die jeweils neu erlernte Methodenkompetenz in unserem Lernportfolio.

Lerncoaching

Das Lerncoaching richtet sich an SchülerInnen, die Probleme beim Lernen haben (z.B. Leistungsdruck, Prüfungsangst, Motivations- oder Konzentrationsprobleme, ...). In einem vertraulichen Beratungsgespräch werden die zugrundeliegenden Lernschwierigkeiten analysiert und vorhandene individuelle Lernstrategien aufgedeckt, welche für die Bearbeitung der Problemsituation nutzbar gemacht werden. Infolgedessen erprobt der Coachee selbstständig die erarbeiteten Lösungen im Alltag. In einer Nachbesprechung mit dem Coach wird dann überprüft, ob die Lösungsmöglichkeiten angemessen gewesen sind, oder weitere Coachings folgen. Lerncoaching dient somit der Optimierung von individuellen Lernprozessen.

Lernstudio

Die SchülerInnen haben im Lernstudio in angemessener Lernatmosphäre (und unter Anleitung einer Lehrkraft) die Möglichkeit, Hausaufgaben zu erledigen, für Klassenarbeiten und Tests zu lernen sowie Unterrichtsinhalte vor- und nachzubereiten.

Begabungsförderung

Ziel ist die Förderung begabter und besonders leistungsfähiger sowie leistungsbereiter SchülerInnen.

An unserer Schule wird dieses durch Teilnahmen an Wettbewerben und Zertifizierungen in verschiedenen Fächerbereichen umgesetzt, welche von den FachlehrerInnen und den Koordinatoren begleitet werden. Als Beispiel sind hier u.a. zu nennen:

- musischer Bereich: Jugend musiziert
- naturwissenschaftlicher Bereich: Jugend forscht; Schüler experimentieren; BioLogisch
- sportlicher Bereich: Jugend trainiert für Olympia; Landes-, Kreis- und Stadtmeisterschaften in Schwimmen, Leichtathletik, Fußball, Handball, Basketball und Schach; Bundesjugendspiele in der Leichtathletik; Ablegen von Schwimm- und Sportabzeichen
- sprachlicher Bereich: Cambridge Zertifikat; DELF-Diplom; Certamen Carolinum

Neben den fachspezifischen Förderangeboten bieten wir in der Mittelstufe u.a. die Regionalakademie und die Juniorakademie und in der Oberstufe die Schülerakademie als fächerübergreifende Möglichkeiten an. Ebenso unterstützen wir das Studium ab 15 Jahren. Des Weiteren ist eine Vorversetzung aufgrund von guten Leistungen möglich.

Darüber hinaus besteht für die OberstufenschülerInnen, deren Potenzial und Interesse für ein erweitertes, auf universitärem Niveau liegendes Angebot ausreicht, die Möglichkeit einer Studienpartnerschaft mit der Fachhochschule Lippe-Höxter. Dafür werden die SchülerInnen für den Besuch von Studienveranstaltungen in ausgewählten Fachbereichen vom Unterricht freigestellt.

Inklusive Lernberatung

Die Erprobungs-, Mittel- und Oberstufenkoordination wirkt mit bei der Beratung von Eltern, SchülerInnen und KollegInnen im Hinblick auf die Inklusion. Sie helfen bei der Erlangung und Sicherstellung unterstützender Maßnahmen wie dem Einsatz sonderpädagogischer Fachkräfte sowie bei der Information und Fortbildung der unterrichtenden Lehrkräfte.

Sonderpädagogische Fachkräfte wirken mit bei der Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs. Sie arbeiten dialogisch mit Eltern, SchülerInnen und Lehrkräften zusammen, insbesondere beraten sie sich mit LehrerInnen zur Lern- und Leistungssituation förderbedürftiger SchülerInnen und geben wichtige Hinweise zur Gestaltung des Fachunterrichts. Sie unterstützen SchülerInnen im täglichen Lernprozess im Unterricht und während individuellen Arbeitszeiten, außerdem informieren sie Eltern über die Entwicklung ihrer Kinder. Sie erhalten Rückmeldungen und Informationen seitens der LehrerInnen, Eltern und weiteren unterstützenden Fachkräften.